



Zusatzbestimmungen der Sektion Classic Sportjahr 2020/2021

Zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit wird in diesen Bestimmungen die „männliche“ Schreibweise verwendet. Die in den Ordnungen des DKBC verwendeten Bezüge, z.B. „Deutscher Meister“, sind adäquat mit „Landesmeister“ zu ersetzen. Nichtzutreffende Bestimmungen (z.B. Internationale Meisterschaften) werden nicht berücksichtigt bzw. entfallen.

Inhalt

1 Allgemeines	3
1.1 Besondere Bestimmungen zur besseren Einhaltung der Corona-Hygieneanforderungen.....	3
1.2 Spielebenen.....	3
1.3 Auf- und Abstiegsregelung.....	3
1.4 Wurfzahlen und Spieldurchführung.....	4
1.5 Startgebühren	5
1.6 Schiedsrichter.....	5
1.7 Spielbahnen und Spielmaterial	5
1.8 Spielen mit Lochkugeln	6
1.9 Technischer Ausfall der Kegelstelltechnik.....	6
1.10 Spielrecht für Sportler (verändernd/ergänzend C 1.6.3 Spielrecht für Sportler).....	6
1.11 Spielbericht und Ergebnisdienst.....	7
1.12 Proteste (ergänzt und präzisiert SpO C 1.7 für den Landesspielbetrieb).....	8
1.13 Platzierung nach Abschluss der Spielserie	8
1.14 Ehrungen	8
1.15 Anlagenverantwortlichkeit.....	8
1.16 Werbung auf der Spielkleidung.....	8
2 Vereinsmannschaftsmeisterschaften Senioren	8
3 Classic-Pokal	9
4 Vereinsmannschaftsmeisterschaften Jugend	9
5 Zentrale Veranstaltungen	9
6 Einzelmeisterschaften	10
7 Jugend Mixed Sprint Meisterschaften Jugend U14, U18 und U23 weiblich/männlich	10
8 Hinweis	10
9 Spielverpflichtung	10
10 Anschriften	10
10.1 Sektionsvorstand.....	10
10.2 Landestrainer	11
10.3 Mitgliedskreisfachvereine	12
10.4 Landesvorstand	13
10.5 Landesgeschäftsstelle	14

1 Allgemeines

1.1 Besondere Bestimmungen zur besseren Einhaltung der Corona-Hygieneanforderungen

1. Die Bestimmungen des auszulegenden Corona-Hygieneplanes der Heimbahn sind einzuhalten.
2. Die Heimmannschaft informiert die Gastmannschaft vorab (per Mail, Telefon etc.) über besondere Bestimmungen dieses verbindlichen Planes zum Betrieb der jeweiligen Sportanlage.
3. Zur Minimierung der Risiken im Spielbetrieb informiert die Heimmannschaft über das (ggf. Nicht-)Vorhandensein von min. zwei verschiedenen Kugelfarben in ausreichender Anzahl.
4. Sollte auf der Heimbahn nur eine Kugelfarbe oder nicht ausreichend unterschiedlich farbige Kugeln vorhanden sein, so ist es der Gastmannschaft erlaubt, vier eigene zwingend andersfarbige Kugeln der eigenen Bahnanlage (ohne Kugelpass) als Mannschaftskugeln einzusetzen.
5. Sollten die jeweiligen zum Spieler/zur Spielerin/zur Mannschaft gehörenden Kugeln während des Spiels nicht rechtzeitig in ausreichender Anzahl zurückgeführt werden können, so ist die entsprechende Spielzeit anzuhalten bzw. das Spiel zu unterbrechen, um die Kugeln zuzuführen. Normale Zeitabläufe der Kugelrückführung bleiben davon unberührt.
6. Die Corona-Leitplanken des DOSB und die Richtlinien des DKB sind auf der Kegelbahn auszulegen.

1.2 Spielebenen

1. Der Klubspielbetrieb ist in folgende Spielebenen aufgeteilt:
 - (a) Verbandsliga (eine Spielgruppe)
 - (b) Landesliga (Männer zwei Spielgruppen) (Frauen und Senioren eine Spielgruppe)
 - (c) Landeskategorie (mindestens zwei Spielgruppen)
2. Je Spielebene und Altersklasse ist eine Mannschaft eines Klubs startberechtigt. Zur Absicherung der Spielgruppenstärke in der untersten Landespielebene können nach Antrag eines Klubs und auf Beschluss des Sektions-sportausschusses maximal zwei Mannschaften eines Klubs in unterschiedlichen Staffeln starten. Es besteht kein Anrecht auf Bestätigung des Antrages.

1.3 Auf- und Abstiegsregelung

1. Es wird der gleitende Auf- und Abstieg angewendet.
2. Grundsätzlich steigt aus einer Spielgruppe eine Mannschaft in die nächsthöhere Spielebene auf und zwei Mannschaften einer Spielgruppe steigen in die nächsttiefere Spielebene ab. Im Falle einer nicht vorhandenen Pyramidenstruktur der Ligen (VL Frauen – LL Frauen bzw. VL Senioren – LL Senioren) steigt Platz 10 aus der höherklassigen Spielgruppe ab.
3. Alle Auf- und Abstiegsregelungen werden durch den Abstieg aus der bzw. Aufstieg zur nächsthöheren Spielebene beeinflusst.
4. Nimmt eine Mannschaft das Aufstiegsrecht nicht wahr, so geht dieses an die Zweit- oder Drittplatzierten der Spielebene über. Verzichten auch diese, bleibt der Vorletzte bzw. Letzte in dieser Spielebene. Handelt es sich um mehrere Spielgruppen einer Spielebene, so sind hier Relegationsspiele um den Aufstieg bzw. Verbleib in dieser Spielebene auszuspielen.
5. Steigt der Gruppen-/Staffelsieger bzw. bei Verzicht der Zweit- bzw. Drittplatzierte auf und keine Mannschaft aus der nächsthöheren Spielebene ab, dann wird um den freien Platz in dieser Spielebene ein Relegationsspiel durchgeführt. Startberechtigt sind die Zweit- bzw. bei Verzicht die Drittplatzierten der jeweiligen Spielgruppe der nächsttieferen Spielebene.
6. Steigt der Gruppen-/Staffelsieger nicht in die nächsthöhere Spielebene auf und eine Mannschaft aus der nächsthöheren Spielebene steigt in diese Spielebene ab, steigt zusätzlich auch die drittletzte Mannschaft aus dieser Spielebene ab. Ist diese Spielebene in Gruppen aufgeteilt, so ist gegebenenfalls ein Relegationsspiel durchzuführen.
7. Steigt der Gruppen-/Staffelsieger nicht in die nächsthöhere Spielebene auf und zwei Mannschaften aus der nächsthöheren Spielebene steigen in diese Spielebene ab, so steigt zusätzlich auch die dritt- und viertletzte Mannschaft aus dieser Spielebene ab. Ist diese Spielebene in Gruppen aufgeteilt, so ist gegebenenfalls ein Relegationsspiel durchzuführen.
8. Zieht sich eine Mannschaft während der Spielserie und vor dem letzten gewerteten Spieltag aus dem laufenden Spielbetrieb zurück, ist sie erster Absteiger der alten Spielserie und wird am Tabellenende platziert. Die erzielten Spielwertungen werden annulliert.

9. **Meldet eine Mannschaft nicht entsprechend der erzielten Platzierung für die folgende Spielserie, so gilt sie als zusätzlicher Absteiger der abgeschlossenen Serie. Dieser Platz wird zuerst durch einen zusätzlichen Aufsteiger aufgefüllt. Sollte dieses nicht möglich sein, so verbleibt der bestplatzierte Absteiger in der betreffenden Liga.**
10. Zieht sich eine Mannschaft nach Meldeschluss und vor Festlegung (Beschluss SSAS) der Ligeneinteilung der neuen Spielserie aus dem Spielbetrieb zurück, wird nach den vorgenannten Kriterien der freie Platz aufgefüllt. Erfolgt das Zurückziehen nach Festlegung (Beschluss SSAS) der Ligeneinteilung, gilt diese Mannschaft als erster Absteiger der neuen Spielserie und wird am Tabellenende platziert.
11. Wenn bei Erhöhung der Spielgruppenstärke, auch bei keinem Absteiger, die geplante Spielgruppenstärke nicht erreicht werden kann, werden die fehlenden Plätze durch die nächstplatzierten Mannschaften aus der nächsttieferen Spielebene aufgefüllt.
12. Das Bestreben des Sektionssportausschusses Classic ist, die festgelegte Spielgruppenstärke in allen Spielerebenen des Landesverbandes zu erreichen und damit einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb zu gewährleisten. Aus diesem Grund kann bei besonderen Situationen von den vorgenannten Regelungen mit Beschluss abgewichen werden.

1.4 Wurfzahlen und Spieldurchführung

In allen Altersklassen werden 120 Wurf/Starter (4 Wurfserien je 15 Volle und 15 Abräumer) gespielt. Die Spielzeit darf 12 Minuten/Wurfserie nicht überschreiten.

Es wird einheitlich nach den Bestimmungen der DKBC-Sportordnung Teil C Punkt C 2.3 in der derzeit gültigen Fassung gespielt.

BEACHTET:

DKBC-SpO - B 3.2 Spielerpässe, Werbung und Anti-Doping-Vereinbarung (ADV)

Kontrolle der Pässe, Werbeunterlagen, ADV, Kugelmateriale inkl. Gravuren und Kugelpässe erfolgen durch den Schiedsrichter/Aufsichtsführenden vor Spielbeginn. Kann der Spielerpass nicht vorgelegt werden, hat sich der betreffende Spieler durch Vorlage seines Personalausweises oder Führerscheines zu legitimieren. Das Fehlen von Unterlagen ist sofort auf dem Spielbericht zu vermerken. Der betroffene Mannschaftsführer hat diesen Vermerk abzuzeichnen. Fehlende Unterlagen sind dem zuständigen Spielleiter innerhalb einer Frist von sechs Tagen zuzuleiten. Ohne gültige ADV ist ein Start in den Bundesligen und bei Deutschen Meisterschaften nicht möglich. Die ADV kann nur dann nachgereicht werden, wenn vor dem betreffenden Spieltag von der DKBC-Geschäftsstelle bereits eine DKB-ID vergeben wurde! Fehlenden Unterlagen sind bei DM Einzel bis Ende der Qualifikation/Vorlauf, bei DM Mannschaften Senioren bis zum Ende des Tages zuzusenden; die Zusendung in elektronischer Form (Mail, Foto, etc.) ist zulässig. Werden die fehlenden Unterlagen nicht nachgereicht, wird das gespielte Ergebnis gestrichen.

Für die Rücksendung der übersandten Unterlagen ist ein ausreichend frankierter und adressierter Briefumschlag mitzuschicken.

Die Regelung zur Vorlage der Anti-Doping-Vereinbarung (ADV) gilt nur auf Bundesebene und ist im Klubspielbetrieb auf Landesebene nicht vorgesehen. Es ist jedoch jedem Verein/Klub freigestellt, sich mit diesem für einen Start auf nationaler und internationaler Ebene notwendigen Dokument für seine Sportler rechtzeitig auszustatten. Bei Deutschen Meisterschaften sowie den zentralen Landesmeisterschaften (LEM, VMM, Pokal-Finale, P-M-S etc.) kann NUR mit gültiger ADV nach den Regularien des Punktes B 3.2 gestartet werden. Der Download der ADV ist auf der Seite des DKB möglich. ACHTUNG: Bei diesen Meisterschaften ist eine ADV auch für den Athletenbetreuer notwendig!

DKBC-SpO - B 3.3 Spielbericht / Formular Mannschaftsaufstellung 120 Wurf

Vor jedem Spiel ist das DKBC-Formular Mannschaftsaufstellung 120 Wurf (Anlage A2) auszufüllen und von beiden Mannschaften sowie vom Schiedsrichter zu unterschreiben. Über jedes Spiel ist ein Spielbericht, ausschließlich mit einer Excel-Datei zu erstellen, es ist der Original Spielbericht des DKBC zu verwenden und vom Gastgeber anzufertigen. Die Passnummern sind 6-stellig OHNE vorgestelltes D oder vorgestellte Ziffern einzutragen. Die im Vordruck verlangten Angaben sind vollständig auszufüllen, vom Schiedsrichter zu kontrollieren, abzuzeichnen und mit seiner Lizenznummer zu versehen. Die Zusendung der Spielberichte obliegt dem Gastgeber. Die Spielberichte müssen per Email mit der entsprechenden Excel-Datei als Anlage, an den Staffelleiter/Spielleiter UND den Webmaster geschickt werden. Die Originale, auch das Formular Mannschaftsaufstellung, müssen bei Protesten oder auf Verlangen jederzeit vorgelegt werden können.

DKBC-SpO - C 2.3.1 Mannschaftsaufstellung

Für jedes Spiel sind vor Spielbeginn (mit dem DKBC Formular Mannschaftsaufstellung 120 Wurf -> SpO B/Anlage A2) bis zu 10 Spieler dem Schiedsrichter zu benennen. Davon dürfen 8 Spieler tatsächlich zum Einsatz kommen. Die dem Schiedsrichter gemeldeten Spieler sind bei der Vorstellung der Mannschaft vom Schiedsrichter vorzulesen.

Die Heimmannschaft muss mit der Nennung der zehn Spieler bis spätestens 45 Minuten vor dem im Spielplan angesetzten Spielbeginn die Startreihenfolge der sechs zum Einsatz vorgesehenen Spieler vorlegen. Die Gastmannschaft setzt dann in Kenntnis der Aufstellung der Heimmannschaft bis spätestens 30 Minuten vor dem im Spielplan angesetzten Spielbeginn ihre sechs Spieler dagegen.

Bei Nichteinhaltung der Abgabezeiten der Mannschaftsaufstellung wird die zu spät abgebende Mannschaft mit einer Geldbuße von 50,00 Euro belegt. Die Frist zur Abgabe der Mannschaftsaufstellung verlängert sich bei der gegnerischen Mannschaft um die Zeit, die zu spät abgegeben wurde und der Spielbeginn verschiebt sich ebenfalls um die überschrittene Zeit nach hinten. Wird die Frist zur Abgabe der Mannschaftsaufstellung um mehr als zehn Minuten überschritten, ist das Spiel mit 0:2 Tabellenpunkten, 0:8 Mannschaftspunkten und 0:24 Satzpunkten zu Ungunsten der zu spät abgebenden Mannschaft zu werten.

Sollte auf Grund höherer Gewalt (siehe B 2.7) sich eine Mannschaft verspäten und der anderen Mannschaft dies mitteilt, kann der Schiedsrichter unter Absprache beider Mannschaften diese Frist verlängern.

Kann einer der nach Sportordnung B Anlage A2 benannten 6 Spieler (Mannschaftsaufstellung Position 1 bis 6) aufgeführten Spieler nicht antreten, ist der Einsatz eines anderen Spielers, der nach Sportordnung B Anlage A2 und der Position E genannt sein muss, möglich. Dieser Spieler muss auf der Position des nicht mehr antretenden Spielers eingesetzt werden. Dieser vor Beginn der Einspielzeit erfolgte Austausch gilt nicht als Auswechslung nach Ziffer 2.3.2. Der ausgetauschte Spieler darf im laufenden Spiel auf keiner Position, auch nicht als Auswechslerspieler nach Ziffer 2.3.2 mehr eingesetzt werden. Gehen Spieler, entgegen der Aufstellung, auf andere als ihnen zugewiesene Bahnen und spielen somit entgegen andere als in der Aufstellung vorgesehenen Gegner, so wird deren Kegelergbnis mit Null Kegel gewertet. Eine Korrektur der Bahnen ist nur während des Einspielens möglich.

Besonderheiten bei Mannschaftsaufstellungen bei Spielabbruch beachten - (siehe DKBC SpO B 3.7.2.1)

Ergänzend dazu für den Spielbetrieb in 4er-Mannschaften im Spielbetrieb innerhalb des LV K/B Sachsen-Anhalt – Sektion Classic:

Für das Spiel in 4er-Mannschaften sind bis zu 6 Spieler entsprechend der in der DKBC-SpO - C 2.3.1 genannten Meldezeiten dem Spielleiter zu benennen, von denen max. 5 Spieler starten dürfen.

Die weiteren Absätze gelten mit den angepassten Starterzahlen (10⇒6; 8⇒5, 6⇒4 und 2⇒1).

1.5 Startgebühren

Das Startgeld beträgt einheitlich **0,00 €/Mannschaft**.

1.6 Schiedsrichter

Jedes Spiel der Landesebene muss durch einen Schiedsrichter geleitet werden. Diese werden durch den Schiedsrichterwart eingesetzt. Sollte kein Schiedsrichter benannt bzw. anwesend sein, erfolgt die Spielleitung durch einen zertifizierten Spielleiter. Die Verantwortung dafür trägt die Heimmannschaft.

In den Spielklassen „Verbandsliga Männer“ bzw. „Verbandsliga Frauen“, sowie „Landesliga Männer“ und „Landesliga Frauen“ sind zu den letzten beiden Spieltagen Schiedsrichter einzusetzen. Die Gültigkeit des Spielleiterzertifikates wird auf 4 Jahre ab Ausstellung befristet. Es sind somit ausschließlich Lizenzen, welche im bzw. nach dem Jahr 2016 ausgestellt wurden. Zertifizierte Spielleiter sind auch Trainer bzw. Übungsleiter mit gültiger Fachlizenz Kegeln.

Mannschaften die am Spielbetrieb der Bundesliga, Verbandsliga und Landesliga (Frauen & Männer) teilnehmen haben einen klubeigenen Schiedsrichter pro Mannschaft vorzuhalten. **Die Meldung ist bis zum 01.08. des Spieljahres¹ dem Verantwortlichen für das Schiedsrichterwesen zu übersenden.** Bei Nichtmeldung eines Schiedsrichters wird ein Betrag in Höhe von 50,00 € pro Mannschaft und Saison erhoben.²

1.7 Spielbahnen und Spielmaterial

Das im ersten Heimspiel der Spielserie eingesetzte Kegelmaterial ist nur gegen gleichartiges Kegelmaterial ersetzbar und muss während der gesamten Spielserie (ersten bis letzten Spieltag) eingesetzt werden (z.B. Syndur Top oder Syndur 2000/Funk/...). Das eingesetzte Material ist auf jedem Spielbericht formlos zu vermerken. Bei Zuwiderhandlungen werden die Ahndungsmittel angewendet.

¹ In der Saison 2020/2021 hat die Meldung bis zum Ende des ersten Spieltages zu erfolgen.

² In der Saison 2020/2021 erfolgt durch die erschwerten Bedingungen während der Corona-Pandemie keine Sanktionierung bei Nichtbenennung eines Schiedsrichters.

Abweichend zur Sportordnung Teil B 1.1 (c, f) wird folgendes festgelegt:

Am Landesspielbetrieb teilnehmende Mannschaften müssen bis zum 31.08. eine mindestens bis zum Ablauf der Saison 2020/2021 (letzter Spieltag) gültige Bahnabnahme gemäß den Bedingungen für die Teilnahme am Ligaspielbetrieb besitzen. Neuabnahmen von Kegelanlagen haben diese Abnahmeurkunde zur Inbetriebnahme der Anlage bei der spielleitenden Stelle vorzulegen. Nichtbeachtung dieser Festlegung wird nach der RVO geahndet. Sollte eine Bahnanlage ihre zur Teilnahme am Ligaspielbetrieb notwendige Klassifizierung während des Spielbetriebes verlieren, kann der Sektionsvorstand eine einmalig befristete Ausnahmegenehmigung für die Teilnahme am Spielbetrieb bis zum Ablauf der Saison (letzter Spieltag), in der Regel unter Auflagen, erteilen.

Ergänzend zur Sportordnung Teil B 3.5 c) ist dem Spieler das Aufstellen eines Stuhles im Spielbereich zur Ablage von Handtuch, Trinkflasche und Trainingsanzug, oder als Sitzgelegenheit für den Betreuer nur hinter der Aufsatzbohle gestattet.

1.8 Spielen mit Lochkugeln

In Ergänzung der SpO A.7 „Besondere Spielgenehmigungen“ Punkt a) und b), sowie SpO B 1.2 „Kugeln“ wird für den Spielbetrieb in den Ligen und zentralen Meisterschaften folgendes festgelegt: Der Altersklasse „Senioren C“ ist auf Landesebene das Spielen mit der Lochkugel erlaubt. Für die Altersklasse „Senioren B“ ist das Spiel mit Lochkugel bei ärztlich nachgewiesener körperlicher Beeinträchtigung möglich. Für das Spielen mit der Lochkugel in der Altersklasse „Senioren B“ ist eine "Besondere Spielgenehmigung" beim Sektionssportwart Classic des LV K/B zu beantragen. Abweichend zur SpO B.1.2 besteht bei Veranstaltungen bzw. im Klubspielbetrieb des Landesverbandes für die Bahnbetreiber / Veranstalter / Heimmannschaften keine Verpflichtung zur Bereitstellung von Lochkugeln. Die betroffenen Spieler müssen sich um die Bereitstellung der Lochkugeln inkl. Kugelpass selbst kümmern. Kommt es beim Spiel mit Lochkugeln zu technischen Beeinträchtigungen beim Kugelrücktransport, so ist das Spiel zu stoppen, um die Kugeln dem Rücklauf zuzuführen.

1.9 Technischer Ausfall der Kegelstelltechnik

Ein Spielabbruch kann nur nach DKBC-Sportordnung Teil B 3.7.2 erfolgen.

Entgegen der Regelungen des o. g. Punktes gilt bei technischem Ausfall folgendes:

1. Bei weniger als vier zum Zeitpunkt des Spiels bespielbaren Bahnen auf der gleichen Anlage wird abgebrochen. **(Bei technischem Ausfall der Kegelstelltechnik auf 2-Bahnen-Anlagen findet diese Regelung immer Anwendung)**
2. Bei noch vorhandenen vier zum Zeitpunkt des Spiels bespielbaren Bahnen auf der gleichen Anlage einigen sich beide Mannschaften, ob auf einer Ausweichbahn auf das Ergebnis weitergespielt wird.
3. Bei Abbruch des Spiels haben sich beide Mannschaften vor Ort auf einen Nachholtermin für das Spiel zu einigen und diesen auf dem Spielbericht abgezeichnet zu übersenden. Die Übersendung des Spielberichtes erfolgt gemäß den Bedingungen unter Ziffer 1.9. Sollte dem Staffelleiter kein Nachholtermin mitgeteilt werden, wird durch den Staffelleiter ein Nachholtermin festgelegt.

1.10 Spielrecht für Sportler (verändernd/ergänzend C 1.6.3 Spielrecht für Sportler)

Für den Einsatz von Spielern in Mannschaften auf Landesebene gilt folgende Regelung:

- (a) Das Spielblatt ist vor dem ersten Start durch den Kreisfachverband maschinell³ auszufüllen und durch ein berechtigtes Mitglied des Kreisverbandsvorstandes auf dem Deckblatt zu unterzeichnen und abzustempeln.**
- (b) Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB-Spielerpass sowie das gem. Pkt. 1.9 (a) ausgefüllte Spielblatt vorzulegen.
- (c) Die Mannschaftsleiter **BEIDER Mannschaften** sind verpflichtet die Spielerpässe und Spielblätter sowie die Kugelpässe, Werbegenehmigungen und Spielleiterlizenzen **VOR** Spielbeginn zu kontrollieren.
- (d) Fehlende und/oder fehlerhafte Unterlagen nach Ziffer B 3.2 SpO B sind durch den feststellenden Mannschaftsleiter dem Aufsichtsführenden/Schiedsrichter **SOFORT** anzuzeigen und durch diesen auf der Mannschaftsmeldung **SOFORT** zu vermerken. Diese Eintragung ist von beiden Mannschaftsleitern gegenzuzeichnen. Diese Beanstandung(en) ist/sind auf dem Spielbericht vor dem Versand zu vermerken. Die Mannschaftsmeldung mit den vorgenommenen Eintragungen ist beizufügen. Ein Beanstanden von fehlerhaften Unterlagen **NACH** Spielbeginn des betreffenden Spielers ist nicht zulässig.
- (e) Auf dem Spielblatt ist jeder Start mit mindestens einem Wertungswurf pro Spiel innerhalb des Klubspielbetriebes vollständig einzutragen und von beiden Mannschaftsleitern gegenzuzeichnen.
- (f) Für Bundesligaspiele gilt folgende Eintragsregelung:

³ Das maschinelle Ausfüllen der Spielblätter gilt ab Saison 2021/2022! (Ausfüllen am PC)

- (g) Eintragung des Starts durch den eigenen Mannschaftsleiter und DEUTLICHE Kennzeichnung als Bundesligastart. Eine Pflicht zur Gegenzeichnung durch den gegnerischen Mannschaftsleiter entfällt.
- (h) Die Hierarchie der Altersklassen ist für den Spielbetrieb wie folgt geregelt: Männer/Frauen – Senioren. Innerhalb der Altersklassen gliedern sich die Spielerebenen für den Klubspielbetrieb wie folgt: Bundesligen – Verbandsliga – Landesligen – Landesklassen – Kreisoberligen – Kreisligen – Kreisklassen.
- (i) Gemischte Mannschaften (Männer und Frauen) sind auf Landesebene nicht zugelassen
- (j) Als Spieltag gilt die Kalenderwoche (Montag bis Sonntag).
- (k) Als Spiel zählt jeder Einsatz mit mindestens einem Wertungswurf in einem Klubspiel.
- (l) In einem Spiel einer niederklassigen Mannschaft darf maximal ein Spieler eingesetzt werden, der in der Kalenderwoche vor der laufenden Spielwoche in einer höherklassigen Mannschaft eingesetzt wurde. Spieler, die 12 Einsätze in höherklassigen Mannschaften ab Beginn des Spieljahres (01.07.) hatten, sind nicht mehr für andere Mannschaften startberechtigt. Sie haben nur noch das Spielrecht in der Mannschaft, in der der 12. höherklassige Einsatz erfolgte.
- (m) Alle höherklassigen Starts sind auf dem Spielblatt, auch rückwirkend, zwingend farblich zu kennzeichnen (z. B. mit Textmarker). Die Anzahl der höherklassigen Starts ist auf dem Spielbericht zwingend zu vermerken. Zuwiderhandlungen werden gem. Ahndungsmittelkatalog der Sektion Classic geahndet.
- (n) Einsätze in den Mannschaften sind auf dem Spielblatt zur Kenntlichmachung der Hierarchie mit Altersklassenbuchstaben und ggf. Mannschaftsnummer im Feld „Einsatz in Mannschaft“ wie folgt zu kennzeichnen:
 - „J“ – Einsatz in einer Jugendmannschaft (z. B. J1 = Einsatz in der ersten Jugendmannschaft)
 - „M“ – Einsatz in einer Männermannschaft (z. B. M2 = Einsatz in der zweiten Männermannschaft)
 - „F“ – Einsatz in einer Frauenmannschaft (z. B. F1 = Einsatz in der ersten Frauenmannschaft)
 - „S“ – Einsatz in einer Seniorenmannschaft (z. B. S1 = Einsatz in der ersten Seniorenmannschaft)

Es gelten die Regelungen zur Höherklassigkeit von Altersklassen und Mannschaften.

- (o) Die Schiedsrichter/Spielleiter und Mannschaftsleiter haben die Pflicht, dies zu überwachen. Nachträgliche Korrekturen der Eintragungen auf dem Spielblatt sind nicht statthaft.
- (p) Diese Regelungen gelten auch für den Einsatz in Aufstiegs- bzw. Relegationsspielen.**
- (q) Innerhalb einer Kalenderwoche (Montag bis Sonntag) können Spieler niederklassiger Mannschaften einen zusätzlichen Start in höherklassigen Mannschaften wahrnehmen (unter Berücksichtigung der 12 Einsätze). Die angesetzten Spiele der niederklassig spielenden Mannschaften müssen beendet sein.
- (r) Spieler der höherklassigen Mannschaften können in der derselben Kalenderwoche (Montag bis Sonntag) nicht in niederklassigen Mannschaften spielen.
- (s) U18-Spieler dürfen max. 23 Mannschaftsspiele im Klubspielbetrieb pro Saison bestreiten (Nachweispflicht auf dem Spielblatt). Weitergehende Regelungen sind durch die Kreisvereine zu treffen.
- (t) Es ist im Interesse der Förderung des Spielbetriebes für Senioren erlaubt, einen Gastspieler je Mannschaft für den Spielbetrieb in den Landesligen oder Landesklassen dieser Altersklasse einzusetzen, sofern dessen bisheriger Klub keine eigene Seniorenmannschaft im Klubspielbetrieb hat. Dieser Spieler ist nicht berechtigt, in Männermannschaften zu spielen.

1.11 Spielbericht und Ergebnisdienst

Es ist der DKBC-Spielbericht (120-Wurf als Excel-Tabelle) zu verwenden. Ein Maschinenausdruck (PC-Steuerung der Kegelstelltechnik mit Ausdruckfunktion) mit ALLEN Angaben des o. g. DKBC-Spielberichtes kann verwendet werden. Auf jedem Spielbericht ist das eingesetzte Spielmaterial anzugeben und hinter jedem Spieler die Anzahl der Einsätze in höherklassigen Mannschaften nach dem erstmaligen Einsatz in niederklassigen Mannschaften formlos einzutragen. [siehe auch Pkt. 1.8(h)]. Bei U18-Spielern sind die Gesamteinsätze anzugeben. [siehe auch Pkt. 1.8(o)]

Es ist festgelegt, dass durch die Gastgebermannschaft der auf Landesebene spielenden Mannschaften unmittelbar nach Spielschluss (maximal 3 Stunden nach Spielende) der vollständig ausgefüllte Spielbericht per E-Mail an den Staffelleiter zu übermitteln ist.

Der Originalspielbericht und die vor Spielbeginn ausgefüllte und unterschriebene Mannschaftsaufstellung gem. Formblatt (s. DKBC-SpO C 2.3.1) ist bei der Heimmannschaft bis zum Ende des Sportjahres vorzuhalten und bei Anforderung zu übersenden.

Die Tabellenstände und Spieltagberichte sind zeitnah unter <http://ergebnisse.lvkb-classic.de> abrufbar.

1.12 Proteste (ergänzt und präzisiert SpO C 1.7 für den Landesspielbetrieb)

- (a) Proteste, die sich aus der Spieldurchführung ergeben, werden in der ersten Instanz durch den Spielleiter/Staffelleiter behandelt.
- (b) Protestunterlagen der **ersten Instanz** sind per Mail als PDF-Dokumente bzw. postalisch (zweifacher Ausfertigung) mit allen relevanten Angaben eines Protestes gem. RVO fristgerecht beim Staffelleiter [s. Pkt. 1.10 (a)] einzureichen. Bei Einreichung per Mail erfolgt zusätzlich unter cc: der Versand an die Geschäftsstelle des Landesverbandes (lvkb-sachsen-anhalt@t-online.de oder info@lvkb-sachsen-anhalt.de).
- (c) Es wird zu jedem Protest eine Bearbeitungsgebühr von **50,00 €** erhoben. Diese ist auf das Konto des LV K/B Sachsen-Anhalt vor Abgabe des Protestes einzuzahlen und der Zahlungsbeleg dem Protestschriftsatz in Kopie/PDF beizufügen.
- (d) Die Entscheidung in der ersten Instanz muss den Beteiligten mit der entsprechenden Rechtsmittelbelehrung per E-Mail mitgeteilt werden. Bei überprüfter Nichterreichbarkeit einer angegebenen E-Mail-Adresse werden entstehende Auslagen für den Postversand (Einschreiben mit Rückschein + Bearbeitungsgebühr von 10,00 €) dem Empfänger in Rechnung gestellt.

Des Weiteren gelten die Verfahrensgrundsätze der Rechts- und Verfahrensordnung des LV K/B Sachsen-Anhalt.

1.13 Platzierung nach Abschluss der Spielserie

Bei Punktgleichheit der Tabellenpunkte (TaP) von ein oder mehr Mannschaften/Klubs gelten folgende Regelungen:
Zur Ermittlung der Tabellenplätze gelten dabei folgende Regelungen:

- (a) Bei Punktgleichheit von mehreren Mannschaften wird zur Ermittlung des Tabellenplatzes und unter Berücksichtigung der gegeneinander erzielten TaP eine gesonderte Tabelle erstellt.
- (b) Ist hier Gleichheit vorhanden, werden die Mannschaftspunkte (MaP) der Auswärtsspiele der punktgleichen Mannschaften/Klubs bei allen nicht in der gesonderten Tabelle als punktgleich erfassten Mannschaften/Klubs der Spielgruppe addiert. Die Mannschaft/der Klub mit der höheren Anzahl an MaP wird vorne platziert etc.
- (c) Ist hier Gleichheit vorhanden, werden die Satzpunkte (SaP) der Auswärtsspiele der punktgleichen Mannschaften/Klubs bei allen nicht in der gesonderten Tabelle als punktgleich erfassten Mannschaften/Klubs der Spielgruppe addiert. Die Mannschaft/der Klub mit der höheren Anzahl an SaP wird vorne platziert etc.
- (d) Wenn noch keine Platzierung zu ermitteln ist, wird, wenn es um den Auf- oder Abstieg geht, auf neutraler Bahnanlage ein Entscheidungsspiel (mit Punktwertung) bzw. ein Entscheidungsturnier (mit Kegelwertung) ausgetragen. Hierbei entscheidet dann die Spielwertung.

1.14 Ehrungen

Die Landesmeister und Platzierten der Landesmeisterschaft (Platz 2 und 3) aller Altersklassen erhalten mit Abschluss der Spielrunden einen Satz (10 Stück) Medaillen (1. Platz: Gold, 2. Platz: Silber, 3. Platz: Bronze) sowie eine Urkunde. Die Staffelsieger der Landesligen und -klassen erhalten eine Urkunde nach Abschluss der Spielrunden.

1.15 Anlagenverantwortlichkeit

Die Fachwarte der Vereine/Kreise der unter den Ansetzungen aufgeschlüsselten Bahnanlagen sind für die Bereitstellung der terminlich gebundenen Bahnen in Abstimmung mit dem Bahneigner verantwortlich.

Aufgrund medizinischer Aspekte ist auf jeder Kegelanlage während der Wettspiele ein funktionstüchtiger Telefonanschluss vorzuhalten.

1.16 Werbung auf der Spielkleidung

Das Anbringen von Werbung auf der Sportkleidung (Spielkleidung und Trainingsanzug) in allen Spielgruppen und -ebenen bedarf der Genehmigung der jeweiligen Vorstände der Kreisvereine Classic im LV K/B Sachsen-Anhalt für die jeweilige Spielserie. Sie ist gebührenpflichtig (**außer Werbung bei Jugendmeisterschaften**).

Beim Antragsverfahren ist je Werbepartner/Werbeprodukt ein Vertrag, der nicht vorgelegt werden muss, notwendig. Nach Antragstellung wird unter Vorlage der Gebührenentrichtung die Genehmigung für die jeweilige Spielserie erteilt. Herstellerlogos gehören nicht zur Genehmigungs- und Gebührenpflicht.

Die Vorstände der Kreisvereine erlassen eigenständige Regelungen zur Höhe der Gebühren.

Die Kreisvereine werden angewiesen, den zuständigen Staffelleitern und dem Sektionssportwart vor Beginn der Spielserie die Werbeträger mit Nennung der Nummer der Werbegenehmigung zu übermitteln.

2 Vereinsmannschaftsmeisterschaften Senioren

Es gelten die Regelungen der Sportordnung des DKBC, Teil C, außer C 4.3.

Teilnehmer und Teilnehmergebühren

Die Vereinsmannschaftsmeisterschaft wird in den Altersklassen in nachstehender Mannschaftsstärke und Wurfzahl durchgeführt:

Seniorinnen	4 x 120Wurf	25,00 €
Senioren A	4 x 120Wurf	25,00 €
Senioren B	4 x 120Wurf	25,00 €

Die genannten Gebühren werden ausschließlich für die Absicherung des technischen Ablaufs verwendet (Spielleiter/Schiedsrichter).

Die Einzahlung der Gebühren ist nach Rechnungslegung bis zum Zahlungsziel auf das Konto des LV K/B Sachsen-Anhalt (s. Pkt. 1.4) vorzunehmen.

Spieldurchführung und Meldung

Die Kreisvereine/-verbände melden ihre Mannschaften bis 01.03. d. J. (**auch FEHLMELDUNGEN!**). Die Meldung hat an den Seniorenwart der Sektion Classic zu erfolgen.

3 Classic-Pokal

Es gelten die Regelungen der Sportordnung des DKBC, Teil C, Ziffer C 3. und die Durchführungsbestimmungen Landespokal Classic. Zusätzlich wird festgelegt:

Die Kreisfachverbände melden ihre Teilnahme bis 30.09. des Sportjahres (auch **FEHLMELDUNGEN!**). Die namentliche Meldung der Mannschaft(en) hat bis **10.01.2021** an den Verantwortlichen für Pokal zu erfolgen.

Die Startgebühren betragen je Mannschaft und Altersklasse **0,00 €**.

Die Spielberichte sind unmittelbar nach Spielende am gleichen Tag an den Verantwortlichen für den Pokal zu senden. Die Mannschaften werden über das Internet und direkt über alle Spielergebnisse informiert.

Halbfinale und Finale werden auf einer vom Sektionsvorstand bestimmten Anlage grundsätzlich an einem Wochenende ausgetragen.

Zieht eine Mannschaft vor Beginn der Spielrunde zurück, bekommt ein Kreisverein laut Leistungszuteilung die Möglichkeit eine Mannschaft nachzumelden. Zieht eine Mannschaft während der Spielrunde zurück bekommt die unterlegene Mannschaft aus der vorhergehenden Runde das erneute Startrecht. Für die zurückgezogene Mannschaft gilt dies als Nichtantritt und wird gem. Ahndungsmittelkatalog geahndet, wenn eine andere Mannschaft an deren Stelle spielt. Spielt keine andere Mannschaft für die zurückgezogene Mannschaft gilt dies als Zurückziehen und wird gem. Ahndungsmittelkatalog geahndet.

Weitergehende Regelungen sind den Durchführungsbestimmungen Landespokal Classic zu entnehmen.

4 Vereinsmannschaftsmeisterschaften Jugend

Teilnahmeberechtigt an den Spielen zur Vereinsmeisterschaft der Sektion Classic sind nur eingetragene Vereine. Es wird je Kreis eine Mannschaft jeder Altersklasse zugelassen. Ausnahmen bestätigt der Jugendausschuss.

Die Meisterschaft wird durchgeführt in nachstehender Mannschaftsstärke, Altersklasse und Wurfzahl:

- U14 (m/w) 4 Starter á 120Wurf (4Wurfserien á 15 Volle und 15 Abräumer) sowie
- U18 (m/w) 4 Starter á 120Wurf (4Wurfserien á 15 Volle und 15 Abräumer)

Jugendliche von Vereinen, die mit keiner eigenen Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen, können ein Gastspielrecht erhalten. Dazu ist ein Antrag an den Sektionsjugendwart Classic zu stellen. Diese Regelung können zwei Spieler des jeweiligen Vereins in Anspruch nehmen. Sollten andere Entscheidungen im Disziplinverband Classic DKBC getroffen werden, gilt die Regelung ausschließlich für den Spielbetrieb bis zur Landesebene.

Die Gesamtsieger und Platzierten erhalten Medaillen und Urkunden. Die Sieger sind für die Deutschen Jugendmeisterschaften qualifiziert.

Die Kreise melden ihre Teilnehmer bis zum 01.03. d. J. an den Sektionsjugendwart Classic

5 Zentrale Veranstaltungen

Die Zentralen Veranstaltungen sind dem gültigen Rahmenterminplan bzw. den Ansetzungen zu entnehmen.

6 Einzelmeisterschaften

Es gelten die Regelungen der Sportordnung des DKBC, Teil C, Ziffer C 4 (Ausnahme B 2.2.7, Zuteilungen und B 2.2.8, Wurfzahlen) sowie die Festlegungen zu den Startplätzen des Sektionssportausschusses Classic.

7 Jugend Mixed Sprint Meisterschaften

Jugend U14, U18 und U23 weiblich/männlich

Die Festlegungen zu den Meisterschaften trifft der Sektionsjugendvorstand in Abstimmung mit den Kreisvereinen.

8 Hinweis

Es besteht keine Verpflichtung zur Teilnahme an Veranstaltungen der Sektion Classic im Landesverband Kegeln/Bowling Sachsen-Anhalt e.V. Die Untergliederungen sind vor den Veranstaltungen verpflichtet, ihre diesbezüglichen Meldungen in den Organisationsbereichen bekannt zu geben. Alle am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften sind verpflichtet, eine gültige Kontaktmöglichkeit im E-Mail-Verkehr anzugeben. Fehlt diese Angabe bei Meldung, gilt die Meldung als NICHT ABGEGEBEN! Ist die angegebene E-Mail-Adresse mehrfach nicht erreichbar, werden die Ahndungsmittel der Sektion Classic im LV K/B Sachsen-Anhalt angewendet.

9 Spielverpflichtung

Die Spielverpflichtung für die kommende Saison ist bis zum **20.04.** der laufenden Saison abzugeben.

10 Anschriften

10.1 Sektionsvorstand

Sektionsvorsitzender Classic	BECK, Wolfram Max-Maercker-Str. 9 06110 Halle (Saale) Tel. (03 45) 13 68 84 78 Mobil (01 71) 4 77 52 74 E-Mail: sv-classic@lvkb-sachsen-anhalt.de
Stellv. Sektionsvorsitzender Classic	SCHOBES, Pascal Eigene Scholle 28 39418 Staßfurt Tel. (0 39 25) 8 75 40 80 Mobil (01 72) 5 17 62 11 E-Mail: pascal.schobes@gmx.de
Sektionssportwart	WEGNERSHAUSEN, Werner Hauptstr. 3a 06711 Zeitz Tel. (0 34 41) 27 17 42 Mobil (01 52) 34 35 77 44 E-Mail: werner@wegnershausen.de
Landestrainerratsvorsitzender	SADENWATER, Frank Rudelsburgpromenade 19 06628 Bad Kösen Tel (03 44 63) 3 84 25 Mobil (01 76) 41 34 92 80 E-Mail: franksadenwater@gmx.de
Sektionsjugendwart Classic	FIEDLER, Monika Bernsteinring 38 06749 Bitterfeld Mobil (01 62) 6 29 21 48 E-Mail: fiedlerm70@gmail.com
Sektionslehrwart Classic	Dr. GÄRTNER, Michael Rheinstr. 23

06217 Merseburg
Mobil (01 62) 9 67 37 53
Fax (0 18 05) 6 24 56 22 15 34
E-Mail: gaertner-merseburg@online.de

Sektionsschiedsrichterwart Classic HÄNTZE, Erika
Ernst-Thälmann-Straße 28
06259 Braunsbedra OT Frankleben
Tel. (0 34 63) 75 01 25
E-Mail: erikahaentze@gmx.de

Sektionsdamenwartin Classic ROSENGARD-BECK, Dany
Max-Maercker-Str. 9
06110 Halle (Saale)
Tel. (03 45) 13 68 84 78
Mobil (01 79) 2 24 38 38
E-Mail: lvkb-damenwartin@t-online.de

Verantwortlicher für Pokal BICH, Jens
Am Alten Sägewerk 8
39245 Gommern
Tel. (03 92 00) 5 26 04
Mobil (01 75) 4 74 13 31
E-Mail: jens.bich@t-online.de

Seniorenwart Classic SCHOCK, Bodo
Birkenweg 78
06711 Zeitz
Tel. (0 34 41) 68 17 91
Mobil (0 15 23) 1 79 56 40
E-Mail: bodo.schock@googlemail.com

Verantwortlicher
unabhängiger Sachverständiger. KRIESE, Gerd
Reinefarthstraße 11
06217 Merseburg
E-Mail: ge-kriese@t-online.de

Verantwortlicher
für Leistungssport MÜLLER, Lothar
Bäckerstraße 15
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 78 32 52
Mobil (0172) 3 22 59 28
E-Mail: LoMue.Zerbst@t-online.de

Sektionsrechtsausschuss
Vorsitzender TRÜMPLER, Ingo
Am Bahndamm 34
06347 Gerbstedt
Mobil (01 70) 1 85 62 76
E-Mail: vorsitzender-ra-classic-lvkb@gmx.de

10.2 Landestrainer

Landestrainer Herren UNBESETZT

Landestrainerin Frauen UNBESETZT

Landesnachwuchstrainer SADENWATER, Frank
Rudelsburgpromenade 19
06628 Bad Kösen

Tel (03 44 63) 3 84 25
Mobil (01 76) 41 34 92 80
E-Mail: franksadenwater@gmx.de

Landestrainer U23

UNBESETZT

Landestrainer U18

NEUBER, Sebastian
Glück-Auf-Straße 23
06804 Muldenstein
Tel. (0 34 93) 5 61 12
Mobil (0173) 9620458
E-Mail: sebastianneuber@outlook.com

Landestrainerin U14

BEYER, Claudia
Neue Reihe 3
06556 Artern OT Voigtstedt
Tel. (0 34 66) 7 49 62 73
Mobil (01 76) 61 42 26 40
E-Mail: claudiabeyer1987@googlemail.com

10.3 Mitgliedskreisfachvereine

KKB Anhalt-Bitterfeld (ABI)

Vorsitzender: STORTZ, Gunnar
E-Mail: stortz@freenet.de

Sportwart: NEUMANN, Andy
E-Mail: Queekwek@aol.com

KFV Dessau-Roßlau (DE)

Vorsitzender: LEHMANN, Guido
E-Mail: guido_lehmann@gmx.net

Sportwart: PÜSCHE, Marco
E-Mail: marco_puesche@gmx.de

KKBV Harz (HZ)

Vorsitzender: HENTSCHEL, René
E-Mail: renehentschel64@web.de

Sportwart: KAUFMANN, Ralf
E-Mail: Ralf_na@web.de

Magdeburger KBV (MD)

Vorsitzender: SCHWÄGER, Karl
E-Mail: karl.schwaeger@t-online.de

Sportwart: SCHULZ, Manfred
E-Mail: manfredschulzmd@t-online.de

KKV Salzland (SLK)

Vorsitzender: JONELEIT, Frank
E-Mail: kegelInbernburg@web.de

Sportwart: FETTER, Fred
E-Mail: fred.fetter@basf.com

KKB Halle (HAL)

Vorsitzender: ZWICK, Andreas
E-Mail: zwick.halle@t-online.de

Sportwart: HÄHNERT, Maik
E-Mail: maik.haehnert@online.de

KKV Saalekreis (SK)

Vorsitzender: KRIESE, Marina
E-Mail: ma-saalekreis@t-online.de

	Sportwart:	KRIESE, Gerd E-Mail: ge-kriese@t-online.de
KKV Mansfeld-Südharz (MSH)	Vorsitzender:	STABENOW, Veit E-Mail: vorstand@kkv-mansfeld-suedharz.de
	Sportwart:	DRENKMANN, Jens E-Mail: fleischerei.drenkmann@t-online.de
KV des Bördekreises (BK)	Vorsitzender:	WOZNY, Steffen E-Mail: steffen-wozny@web.de
	Sportwart	LÜBKE, Rüdiger E-Mail: ruediger.luebke@web.de
KKV Wittenberg (WB)	Vorsitzender:	HINZE, Michael E-Mail: michaelhinze@online.de
	Sportwart:	WALTER, Thomas E-Mail: thomas-mollburg@freenet.de
KVK Burgenland (BLK)	Vorsitzender:	WEGNERSHAUSEN, Werner E-Mail: werner@wegnershausen.de
	Sportwart:	STROHBACH, Klaus E-Mail: klaus-strohbach@t-online.de

10.4 Landesvorstand

Präsident	BECK, Wolfram Max-Maercker-Str. 9 06110 Halle (Saale) Tel. (03 45) 13 68 84 78 Mobil (01 71) 4 77 52 74 E-Mail: praesident@lvkb-sachsen-anhalt.de
Vizepräsident	RUPPELT, Klaus Erich Eichstedter Str. 45 39596 Goldbeck Tel. (03 93 88) 2 82 09 Mobil (01 72) 3 91 74 71 E-Mail: vizepraesident@lvkb-sachsen-anhalt.de
Schatzmeister	UHE, Kathleen Diesdorfer Graseweg 19 39110 Magdeburg Tel. (0 39 33) 45 69 84 62 Mobil (01 60) 94 40 59 15 E-Mail: schatzmeisterin@lvkb-sachsen-anhalt.de
Landesjugendwart (amt.)	SCHWARZ, Jessica Otto-Nagel-Str. 4 39128 Magdeburg Tel. (01 57) 32 70 70 21 E-Mail: landesjugendwart@lvkb-sachsen-anhalt.de
Landesdamenwartin	ROSENGARD-BECK, Dany Max-Maercker-Str. 9 06110 Halle (Saale) Tel. (03 45) 13 68 84 78 Mobil (01 79) 2 24 38 38 E-Mail: landesdamenwartin@lvkb-sachsen-anhalt.de

Landeslehrwart MUSSIN, Holger
Ulrichstraße 50
39590 Tangermünde
Tel. (0 39 322) 4 47 78
E-Mail: landeslehrwart@lvkb-sachsen-anhalt.de

10.5 Landesgeschäftsstelle

Geschäftsführer HELM, Bernd

Anschrift Thietmarstr. 18
39128 Magdeburg

Telefon / Fax / E-Mail Tel. (03 91) 50 95 92 49
Fax (03 91) 73 86 90 10
E-Mail: info@lvkb-sachsen-anhalt.de
oder lvkb-sachsen-anhalt@t-online.de

Bankverbindung Bank: Salzlandsparkasse
IBAN: DE47 8005 5500 0380 8140 21